

Nutzungsbedingungen für den zugangsbeschränkten Teilbereich des Fraunhofer Investment Hub

1 Vertragspartner; Geltungsbereich; Änderungen der Nutzungsbedingungen, Abbedingung § 312i Abs. 1 S. 1 Nr. 1 bis 3 und S. 2 BGB

- 1.1 Vertragspartner dieser Nutzungsbedingungen ist die Fraunhofer Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V. mit Sitz in München, eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts München zur Registernummer VR 4461 (im Folgenden: „**Fraunhofer**“, „**wir**“ oder „**uns**“).
- 1.2 Diese Nutzungsbedingungen gelten für die Nutzung des zugangsbeschränkten Teilbereichs unseres Webauftritts „Fraunhofer Investment Hub“ unter der URL: www.fraunhoferinvestmenthub.de (im Folgenden: „**Plattform**“).
- 1.3 Die Nutzung der Plattform durch Sie (im Folgenden: „**Nutzer**“ oder „**Sie**“) erfolgt nach Maßgabe dieser Nutzungsbedingungen.
- 1.4 Diese Nutzungsbedingungen sind jederzeit unter der folgenden URL abrufbar und ausdrückbar: www.fraunhoferinvestmenthub.de/nutzungsbedingungen.
- 1.5 Diese Nutzungsbedingungen gelten ausschließlich. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Nutzers werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als wir ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt haben.
- 1.6 Wir behalten uns vor, diese Nutzungsbedingungen zu ändern und zu ergänzen. Änderungen und Ergänzungen der Nutzungsbedingungen werden dem Nutzer per E-Mail an die von ihm angegebene E-Mail-Adresse angekündigt. Die Zustimmung des Nutzers zur Änderung der Nutzungsbedingungen gilt als erteilt, wenn der Nutzer der Änderung nicht innerhalb einer Frist von vier Wochen, beginnend mit dem Tag, der auf die Änderungsankündigung folgt, in Textform widerspricht. Fraunhofer verpflichtet sich, in der Änderungsankündigung auf die Möglichkeit des Widerspruchs, die Frist für den Widerspruch, das Textformerfordernis sowie die Bedeutung, bzw. die Folgen des Unterlassens eines Widerspruchs gesondert hinzuweisen.
- 1.7 § 312i Abs. 1 S. 1 Nr. 1 bis 3 und S. 2 BGB werden vorsorglich abbedungen.

2 Vertragsgegenstand, Unentgeltlichkeit; Verfügbarkeit, Leistungsänderung

- 2.1 Die Plattform dient der Information über unser Ausgründungs- und Beteiligungsmanagement, der Vernetzung von Gründern, Start-Ups und Investoren und gibt (a) Nutzern die Möglichkeit, ein Profil („digitale Visitenkarte“) anzulegen und (b) bestimmten Fraunhofer-Ausgründungen und Fraunhofer-Projekten die Möglichkeit, sich den Nutzern auf einer eigenen Webseite zu präsentieren.
- 2.2 Fraunhofer stellt die Plattform unentgeltlich zur Verfügung.
- 2.3 Die Zurverfügungstellung der Plattform durch uns erfolgt freiwillig und kann jederzeit und ohne Vorankündigung ganz oder teilweise geändert oder eingestellt werden.
- 2.4 Der Nutzer hat keinen Anspruch auf eine bestimmte Verfügbarkeit der Plattform. Insbesondere kann die Verfügbarkeit und die Funktionsfähigkeit der Plattform nicht ununterbrochen gewährleistet werden und z.B. wegen technischen Störungen oder Wartungsarbeiten zeitweise nicht gegeben sein. Wir werden uns bemühen, Wartungszeiten mit angemessenem Vorlauf auf der Plattform bekannt zu geben.

3 Registrierung, Vertragsschluss

- 3.1 Voraussetzung für die Nutzung der Plattform ist die Zulassung des Nutzers durch uns. Für die Zulassung kommen nur Unternehmer im Sinne des § 14 BGB in Betracht. Ein Anspruch auf Zulassung besteht nicht.
- 3.2 Nach Absenden des entsprechenden Registrier-Formulars sendet Fraunhofer an die bei Registrierung angegebene E-Mail-Adresse einen individuellen Freischalte-Link. Durch Klicken des Freischalte-Links wird die Registrierung abgeschlossen und es kommt ein Vertrag zwischen Fraunhofer und dem Nutzer gemäß diesen Nutzungsbedingungen zustande. Nutzer ist das bei Registrierung angegebene Unternehmen und falls ein solches nicht angegeben wird, die sich registrierende Person selbst.
- 3.3 Der Nutzer wird die Login-Daten vertraulich behandeln und nicht an andere Personen weitergeben. Soweit bei der Registrierung ein Unternehmen angegeben wurde, muss die sich registrierende Person befugt sein, dieses rechtsgeschäftlich zu vertreten. Mehrere Personen dürfen sich die Login-Daten nicht teilen. Im Falle des Missbrauchs eines Zugangs oder eines entsprechenden Verdachts informiert der Nutzer unverzüglich Fraunhofer. Der Abruf von Inhalten der Plattform mittels automatisierter Programme (z.B. Bots, Screen-Scraping) ist unzulässig.
- 3.4 Die Angaben im Rahmen der Registrierung sind vollständig und richtig anzugeben.

4 Digitale Visitenkarte

- 4.1 Nutzer haben nach der Registrierung (Ziff. 3) die Möglichkeit, sich bzw. Ihr Unternehmen durch Anlegen eines ausführlicheren Nutzerprofils, einer sog. „digitalen Visitenkarte“, zu präsentieren (diese Nutzergruppe: die „**Teilnehmer**“).
- 4.2 Nur den Teilnehmern stehen die folgenden zusätzlichen Funktionalitäten zur Verfügung:
- Einsehen der digitalen Visitenkarten von anderen Teilnehmern;
 - nach erfolgter Zulassung durch uns: Anlegen von Unternehmensprofilen zur Präsentation des eigenen Unternehmens (siehe Ziff. 5).
- 4.3 Ziff. 3.4 gilt entsprechend. Der Teilnehmer hat die Angaben in seiner digitalen Visitenkarte stets aktuell zu halten.

5 Anlegen von Unternehmensprofilen

- 5.1 Wir können nach eigenem Ermessen einzelnen Fraunhofer-Ausgründungen und Fraunhofer-Projekten die Möglichkeit geben, sich den Nutzern auf einer eigenen Webseite der Plattform zu präsentieren (im Folgenden: „**Unternehmensprofil**“).
- 5.2 Diese Teilnehmer sind für den Inhalt ihres Unternehmensprofils inhaltlich selbst verantwortlich. Wir behalten uns aber vor, das Unternehmensprofil auf Verstöße gegen diese Nutzungsbedingungen zu prüfen und gegebenenfalls die Veröffentlichung des Unternehmensprofils von Änderungen abhängig zu machen. Wir machen uns die Inhalte der Unternehmensprofile jedoch nicht zu eigen.
- 5.3 Im Übrigen verweisen wir insbesondere auf Ziff. 7 und 8 dieser Nutzungsbedingungen.

6 Chatfunktion

- 6.1 Von Zeit zu Zeit, insbesondere im Zusammenhang mit von uns übertragenen Live-Streams, können wir eine Funktion bereitstellen, mit der der Nutzer mit anderen Nutzern schriftlich in Echtzeit
-

kommunizieren kann (im Folgenden: „**Chatkommentare**“). Die Chatkommentare können von anderen Teilnehmern des Chats gelesen werden. Wir behalten uns vor, die Chatkommentare erst nach redaktioneller Prüfung für andere Chatteilnehmer sichtbar zu machen und bei Chatkommentaren, die gegen diese Nutzungsbedingungen verstoßen, diese nicht zu veröffentlichen. Verstoßen vermehrt Chatkommentare gegen diese Nutzungsbedingungen, behalten wir uns vor, die Chatfunktion kurzfristig und ohne Ankündigung einzustellen.

- 6.2 Bei der Nutzung der Chatfunktion sind Sie verpflichtet, die Gepflogenheiten eines sachgerechten und angemessenen Miteinanders zu beachten. Dazu gehört, dass Sie persönlichkeitsrechtsverletzende oder geschäftsschädigende Handlungen, insbesondere ehrverletzende Äußerungen und falsche Tatsachenbehauptungen gegenüber anderen Nutzenden und sonstigen Dritten, unterlassen. Weiterhin ist die Veröffentlichung von Chatkommentaren mit werbendem Inhalt für kommerzielle Angebote untersagt.
- 6.3 Im Übrigen weisen wir insbesondere auf die Pflichten des Nutzers nach Ziff. 7 sowie die Möglichkeit hin, dass wir unter bestimmten Bedingungen einzelne Chatkommentare löschen können (siehe Ziff. 8).

7 Pflichten und Obliegenheiten des Nutzers; Einstellung von Inhalten; Freistellung

- 7.1 Der Nutzer verpflichtet sich, die Plattform nur im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen und dieser Nutzungsbedingungen zu nutzen und bei der Nutzung keine Rechte Dritter (z.B. Urheberrechte, gesetzliche und vertragliche Geheimhaltungspflichten) zu verletzen. Der Nutzer wird bei der Nutzung insbesondere die Vorschriften zum Datenschutz, Urheberrecht, Geheimnisschutz und Wettbewerbsrecht einhalten.
- 7.2 Soweit wir dem Nutzer die Möglichkeit geben, Inhalte auf die Plattform einzustellen (siehe insbesondere Ziff. 4, 5 und 6), verpflichtet sich der Nutzer, keine rechts- oder sittenwidrigen Inhalte einzustellen. Das Gleiche gilt für das Setzen von externen Links. Nicht erlaubt ist insbesondere das Einstellen von Inhalten, die (a) rassistische, (b) Gewalt und/oder Krieg verherrlichende oder verharmlosende, (c) sexuell anstößige oder pornographische und/oder (d) Kinder oder Jugendliche sittlich gefährdende oder in ihrem Wohl beeinträchtigende Inhalte darstellen oder betreffen.
- 7.3 Der Nutzer verpflichtet sich, sämtliche Dateien, die er auf die Plattform hochlädt, zuvor mit einem aktuellen Prüfprogramm auf Viren, Würmer, trojanische Pferde und ähnliche die Integrität von Dateien und/oder Computerhardware- und -software beeinträchtigende Bestandteile zu überprüfen und nur Dateien hochzuladen, die frei von solchen Bestandteilen sind.
- 7.4 Soweit der Nutzer urheberrechtlich oder anderweitig geschützte Inhalte, insbesondere – aber nicht ausschließlich – Bilddateien, Fotos, Unternehmenskennzeichen, Marken etc. auf die Plattform hochlädt und/oder einstellt, erklärt er gleichzeitig, dass er hierzu berechtigt ist. Gleichzeitig räumt der Nutzer Fraunhofer das unentgeltliche, widerrufliche, zeitlich und räumlich unbeschränkte Recht ein, solche geschützten Inhalte im Rahmen der Dienste und Funktionalitäten, für welche sie der Nutzer hochgeladen/eingestellt hat, auf der Plattform zu verwenden. Das zuvor genannte Nutzungsrecht bleibt auch im Falle einer Kündigung des Nutzungsvertrags bestehen.
- 7.5 Der Nutzer stellt Fraunhofer von sämtlichen Ansprüchen Dritter im Zusammenhang mit der Verwendung der vom Nutzer hochgeladenen und/oder eingestellten Inhalte frei, soweit Fraunhofer diese Inhalte im Rahmen der Dienste und Funktionalitäten, für welche sie der Nutzer hochgeladen/eingestellt hat, auf der Plattform verwendet hat. Hiervon mitumfasst ist die Erstattung der angemessenen Kosten einer Verteidigung gegen solche Ansprüche Dritter; der Nutzer wird Fraunhofer bei der Verteidigung in angemessenem Umfang unterstützen. Fraunhofer bleibt berechtigt, selbst geeignete Maßnahmen zur Abwehr von Ansprüchen Dritter oder zur Verfolgung ihrer Rechte vorzunehmen
-

- 7.6 Sofern Nutzer Informationen und Angaben für Dritte (z.B. Arbeitgeber, etc.) auf der Plattform einstellen, ist Fraunhofer jederzeit berechtigt, den Nutzer zum Nachweis der Berechtigung zur Handlung für diese Dritten aufzufordern, und der Nutzer ist verpflichtet, einer solchen Aufforderung unverzüglich nachzukommen. Kommt der Nutzer einer solchen Forderung nicht unverzüglich nach, ist Fraunhofer berechtigt, den Nutzerzugang bis zur Erbringung des entsprechenden Nachweises ganz oder teilweise zu sperren.
- 7.7 Inhalte, die von anderen Nutzern als Fraunhofer beigesteuert werden, geben nicht die Ansichten von Fraunhofer als Plattformbetreiber wieder. Eine Überprüfung der Inhalte auf Einhaltung der Voraussetzungen dieser Ziff. 7 findet durch uns grundsätzlich nicht statt.

8 Maßnahmen

8.1 Fraunhofer ist berechtigt, bei Bestehen konkreter Anhaltspunkte für eine Verletzung gesetzlicher Vorschriften, Rechte Dritter oder dieser Nutzungsbedingungen durch den Nutzer, eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu ergreifen:

- Verwarnung des Nutzers;
- Verzögerung oder Ablehnung der Registrierung oder Aktivierung des Nutzerkontos;
- Löschen von Beiträgen (auch: Chatkommentare) oder Uploads von Nutzern und auch anderen Nutzern, die für dieselbe Organisation tätig sind;
- Vorübergehende Sperrung oder endgültige Löschung des Nutzerkontos oder der Organisation und aller dazu gehörigen Nutzer oder
- Einschränkung der Nutzung durch Nutzer.

Bei der Wahl einer Maßnahme berücksichtigt Fraunhofer die berechtigten Interessen des Nutzers sowie der Organisation und seiner betroffenen Nutzer. Nachdem ein Nutzer endgültig gesperrt wurde, besteht kein Anspruch auf Wiederherstellung des gesperrten Nutzerkontos. Ergreift Fraunhofer hinsichtlich eines von der Organisation und/oder seiner Nutzer verübten Verstoßes gegen diese Nutzungsbedingungen keine Maßnahmen, verzichtet Fraunhofer damit nicht zugleich auf das Recht, hinsichtlich aktueller, künftiger bzw. ähnlicher Verstöße Maßnahmen zu ergreifen.

9 Datenschutz

- 9.1 Der Nutzer darf die Plattform und ihre Anwendungen ausschließlich im Einklang mit dem Datenschutzrecht benutzen und ist diesbezüglich verantwortlich.
- 9.2 Fraunhofer verarbeitet sämtliche, für die Zwecke dieses Vertrags notwendigerweise benötigten personenbezogenen Daten des Nutzers auf der Rechtsgrundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (für die Erfüllung eines Vertrags einschließlich der Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderliche Verarbeitung personenbezogener Daten). Den Umfang der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten können Sie durch Ihr Nutzerverhalten beeinflussen (wie etwa die Inanspruchnahme oder Nicht-Inanspruchnahme der unter Ziff.4 dieses Vertrages geregelten Anwendung „Digitale Visitenkarte“).
- 9.3 In unserer Datenschutzhinweise informieren wir Sie über die im Rahmen dieses Vertrags stattfindende Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie über die für weitere Zwecke und auf weiteren Rechtsgrundlagen stattfindende Datenverarbeitung.

10 Vertraulichkeit

- 10.1 Die Parteien verpflichten sich, alle vertraulichen Informationen (einschließlich Geschäftsgeheimnisse), die sie im Zusammenhang mit diesem Vertrag und dessen Durchführung erfahren, nicht gegenüber Dritten offenzulegen. „**Vertrauliche Informationen**“ sind dabei solche, die als vertraulich gekennzeichnet sind oder deren Vertraulichkeit sich aus den Umständen ergibt, unabhängig davon, ob sie in schriftlicher, elektronischer, verkörperter oder mündlicher Form mitgeteilt worden sind. Keine vertraulichen Informationen im vorstehenden Sinne sind Informationen, die
- 10.1.1 bei Übermittlung offenkundig oder der empfangenden Partei bekannt waren;
 - 10.1.2 der empfangenden Partei ohne Rechtsbruch durch Dritte zur Verfügung gestellt worden sind; oder
 - 10.1.3 die empfangende Partei ohne Verwendung vertraulicher Informationen selbst entwickelt hat.
- 10.2 Dem Nutzer ist es untersagt, vertrauliche Informationen im Wege des Reverse Engineering zu erlangen. "**Reverse Engineering**" sind dabei sämtliche Handlungen, einschließlich des Beobachtens, Testens, Untersuchens und des Rück- sowie ggf. erneuten Zusammenbaus, mit dem Ziel, an vertrauliche Informationen zu gelangen.
- 10.3 Die Geheimhaltungsverpflichtung nach dieser Ziff. gilt außer in den Fällen des § 5 GeschGehG auch dann nicht, soweit die empfangende Partei gesetzlich oder aufgrund bestands- bzw. rechtskräftiger Behörden- oder Gerichtsentscheidung zur Offenlegung der vertraulichen Information verpflichtet ist. In diesem Fall wird die empfangende Partei die offenbarende Partei unverzüglich nach Kenntniserlangung über die Behörden- oder Gerichtsentscheidung über die daraus folgende Verpflichtung zur Offenlegung informieren. Darüber hinaus wird die empfangende Partei im Zuge der Offenlegung kenntlich machen, dass es sich, sofern dies der Fall ist, um Geschäftsgeheimnisse handelt und darauf hinwirken, dass von den Maßgaben des §§ 16 ff. GeschGehG Gebrauch gemacht wird

11 Haftung

Soweit es für unsere Haftung auf unser Verschulden ankommt, haften wir nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.

12 Kündigung, Kündigungserklärung

- 12.1 Durch die Registrierung (siehe Ziff. 3) kommt ein Nutzungsvertrag zwischen uns und dem jeweiligen Nutzer nach diesen Nutzungsbedingungen zustande.
- 12.2 Der Nutzungsvertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen und kann von beiden Seiten jederzeit durch Kündigung in Textform (z.B. E-Mail, Brief, Telefax) oder durch Löschung des Nutzerkontos beendet werden.
- 12.3 Das Recht der Parteien zur fristlosen Kündigung des Nutzungsvertrags aus wichtigem Grund bleibt durch die Regelungen der vorstehenden Absätze unberührt.

13 Schlussbestimmungen

- 13.1 Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss der kollisionsrechtlichen Bestimmungen und des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenverkauf vom 11.4.1980 (UN-Kaufrecht).
-

- 14 Fraunhofer ist berechtigt, sämtliche Erklärungen und Mitteilungen in Bezug auf das Vertragsverhältnis zur Bereitstellung der Plattform an die vom Nutzer bei Registrierung angegebene E-Mail-Adresse zu senden. Der Nutzer ist verpflichtet, den Posteingang dieses E-Mail-Postfachs regelmäßig zu prüfen.
- 15 Der Nutzer darf Rechte und Pflichten aus dem Nutzungsvertrag nur mit unserer vorherigen ausdrücklichen Zustimmung abtreten.
- 16 Gegen unsere Ansprüche kann der Nutzer nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Ansprüchen aufrechnen.
- 16.1 Sollten einzelne Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen unwirksam sein oder werden und/oder den gesetzlichen Regelungen widersprechen, so wird hierdurch die Wirksamkeit der Nutzungsbedingungen im Übrigen nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung wird von den Vertragsparteien einvernehmlich durch eine solche Bestimmung ersetzt, welche dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung in rechtswirksamer Weise am nächsten kommt. Die vorstehende Regelung gilt entsprechend bei Regelungslücken.

Stand dieser Nutzungsbedingungen: Juli 2024
